



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 10.09.2024
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Bericht aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss und neue Aufträge
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019  
**AAS-0014/24-1**
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019  
**AAS-0014/24-2**
- 8 Beschluss über die Umbenennung der Straßen: "Dorfstraße", "Peeneweg" und "Ausbau" in der Gemeinde Rankwitz gemäß §51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz  
**GVRa-0532/24**
- 9 Einwohnerfragestunde

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
- 11 Bauanträge
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Beratung über die Herstellung eines Trinkwassergrundstücksanschlusses für das Flurstück 311 der Flur 1, Gemarkung Warthe  
**GVRa-0023/24**
- 12.2 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Teilflächen aus dem in der Gemarkung Rankwitz Flur 1 belegenen Flurstück 372/2  
**GVRa-0024/24**
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 3. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

---

#### 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### **3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 10.09.2024**

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

---

### **4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bürgermeister hätte im Berichtszeitraum einige Termine wahrgenommen auch in Mitwirkung seiner Stellvertreter bzw. Gemeindevertretern.

So gab es zum Beispiel am 12.09.2024 in der Kämmerei des Amtes Usedom-Süd einen Termin zur Haushaltsthematik. Hier habe man sich den Aufbau und die generelle Arbeitsweise einer Gemeinde erklären lassen. In diesem Jahr wird auch noch eine erweiterte Hauptausschusssitzung zum Haushaltplan 2025 geben.

Am 01.10.2024 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung statt. Es ging hauptsächlich um Auftragsvergaben zur Erweiterung der Kläranlage Zinnowitz.

Am 02.10.2024 hat Herr Hannak zusammen mit dem Ordnungsamtsleiter einen Termin mit im Gemeindegebiet wahrgenommen. Es wurden einige Themen in die Verwaltung mitgenommen und weiter bei der Straßenverkehrsschau mit dem Landkreis beraten.

Am 06.10.2024 fand das Erntedankfest im Lieper Winkel am Heimathof Lieper Winkel in Rankwitz statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. In diesem Zusammenhang dankt der Bürgermeister allen Aktiven für die Ausrichtung des Festes.

Am 16.10.2024 tagte der Gemeindeentwicklungsausschuss. Das Protokoll hänge bereits in den Schaukästen aus und Herr Dr. Kögler wird hierzu im nächsten Punkt berichten.

Am 17.10.2024 erfolgte die Abnahme der Straßenbeleuchtung Warthe und Warthe Ausbau. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Lampen werden noch mit entsprechenden Nummern versehen und ein Lampenkataster erstellt.

Am 05.11.2024 gab es einem Termin mit der Bauamtsleiterin und dem neuen Kreisstraßenmeister Herrn Beitz in Krienke. Es ging um den kleinen Kreisverkehr aus Morgenitz kommend. Hier wurden verschiedene Lösungen für den Kreisverkehr diskutiert. Grundsätzlich hätte Herr Beitz keine Schwierigkeiten, diesen zu entfernen. Die Entscheidung liegt bei der Gemeindevertretung.

Die Baumaßnahme könnte im Zusammenhang mit der Sanierung Kreisstraße Suckow Morgenitz realisiert werden.

Gleich danach gab es einen Termin im Hafen Rankwitz. Hier ging es um die Absperrung Molenkopf bzw. diesen zu sichern. Hier gäbe es aber, aus Sicht von Herrn Hannak, noch Beratungsbedarf.

Am Abend des 05.11.2024 gab es eine Arbeitsberatung der Gemeindevertretung. Hier ging es zum Beispiel um Absprachen zur Seniorenweihnachtsfeier. Frau Bäßmann wird wieder ein kleines Programm mit den Kindern aufführen. Auch die im Gemeindeentwicklungsausschuss vorgestellte „Ortsapp“ wurde nochmals beraten und man sei zur Ansicht gekommen, diese Thematik aus Kosten- und auch aus personellen Gründen zu verwerfen.

Weiter ging es noch um gemeindliche Wege

Am 12.11.2024 hätte sich Herr Saathoff, Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung in der Gemeinde vorgestellt und gleichzeitig die Arbeit des Zweckverbandes erklärt. Er machte auf die akute Trinkwasserknappheit auf der Insel aufmerksam.

Am 13.11.2024 nahm der Bürgermeister zusammen mit Herrn Dr. Kögler einen Termin im Amt beim Leitenden Verwaltungsbeamten und der Bauamtsleiterin war. Es ging um den Pachtvertrag Hafen. Hierzu wurden ein paar Angelegenheiten abgestimmt. Eine weitere Information ergeht den Gemeindevertretern im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Am 14. November 2024 fand in der Kurverwaltung von Ückeritz ein wichtiger Wassergipfel statt. Die Veranstaltung brachte rund 20 Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zusammen, um die Zukunft der Wasserversorgung auf der Insel Usedom zu diskutieren. Der Gipfel wurde von der Vorsitzenden Nadine Riethdorf des Tourismusverbandes Insel Usedom e.V. eröffnet. Im Anschluss daran gab es Präsentationen zum aktuellen Wasserverbrauch auf der Insel, die Trinkwasserbedarfsprognose 2035 und ein Referat des Herrn Zölfel über wasserbehördliche Aufgaben, welche die Grundlagen für die weiteren Diskussionen bildete. Zum Beispiel über Probebohrungen in Suckow, die allerdings nicht nutzbar waren.

Frau Franz regt an zu allen Terminen, die jeweiligen Ortsteilvertreter mit dazu zuladen. Herr Hannak erklärt, dass er sich mit den seinen Stellvertretern bewusst verständigt, welche Termine einzeln und welche zusammen wahrgenommen werden. Über alle Beratungen wird die Gemeindevertretung im Nachgang informiert.

---

## **5 Bericht aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss und neue Aufträge**

Herr Dr. Kögler berichtet über die zweite Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung am 16.10.2024 an der 7 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend waren.

Es erfolgte:

- die Vorstellung und anschließendem Beschluss einer Geschäftsordnung für den Ausschuss
- Aussprache und Beschluss über den „Leitfaden für Arbeitsgruppen des Entwicklungsausschusses der Gemeinde Rankwitz“
- Berichte der laufenden Arbeitsgruppen, hier:
  - o AG „LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Rankwitz“
  - o AG „Wasserzugänge und Badestellen“
  - o AG „Dorfmitteentwicklung Krienke“
  - o AG Leitbild/Gemeindeentwicklungskonzept
  - o AG Straßen- und Radwegenetz, Wanderwege, Fußwege

Es soll das Gespräch mit dem Förderverein Lieper Kirchen gesucht werden, ob ggf. die Pläne des Vereins zur Sanierung des Lieper Pfarrhauses und der Scheune im Ausschuss vorgestellt werden sollten.

Zu den Informationen über die Ausschusssitzungen wird derzeit noch im Amt eine rechtliche Lösung zur Veröffentlichung gesucht.

**6 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019****AAS-0014/24-1**

Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rankwitz zum 31.12.2019 wie folgt fest.

Bilanzsumme	5.623.108,27 €
Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage für Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 GemHVO-Doppik	3.952,61 €
Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	77.047,48 €
Jahresergebnis der Finanzrechnung	204.467,84 €

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird gemäß § 44 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Annahme von Spenden werden hiermit erteilt.

Der Entnahme der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	0	0

*Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**7 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019****AAS-0014/24-2**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	0	0

*Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**8 Beschluss über die Umbenennung der Straßen: "Dorfstraße", "Peeneweg" und "Ausbau" in der Gemeinde Rankwitz gemäß §51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz****GVRa-0532/24**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz diskutiert über die Umbenennung einzelner Straßen. Das Thema sei bereits im Gemeindeentwicklungsausschuss umfangreich debattiert worden.

Herr Köster vertritt die Ansicht, die Umbenennung abzulehnen, um Schaden von der Gemeinde abzuwenden.

Frau Franz begrüßt die Umbenennung, welche umfangreich diskutiert wurde und gerade die Zulieferer oder auch Ersthelfer die Arbeit erleichtern würde.

Herr Kögler hätte einen Anruf erhalten, wo ein Bürger für Warthe Ausbau den Straßennamen „Wischenpeen“ vorschlägt. Dieses wird seitens der Gemeindevertreter befürwortet.

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt gemäß §51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz MV vom 13. Januar 1993, die Umbenennung der „Dorfstraße“ in den Ortsteilen Rankwitz, Grüssow, Krienke, Quilitz, Reestow, Suckow und Warthe. Sowie die Umbenennung der Straße „Ausbau“ und „Peeneweg“ in den Ortsteilen Warthe und Rankwitz.**

**Dorfstraße:**

- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Grüssow lautet: Am Achterwasser
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Krienke lautet: Kriener Dorfstraße
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Quilitz lautet: Quilitzer Dorfstraße
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Reestow lautet: Reestower Dorfstraße
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Suckow lautet: Suckower Dorfstraße
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Warthe lautet: Warther Dorfstraße
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Rankwitz lautet: /

**Ausbau:**

- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Warthe lautet: Wischenpeen
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Rankwitz lautet: /

**Peeneweg:**

- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Warthe lautet: /
- Der zukünftige Straßename für den Ortsteil Rankwitz lautet: Am Peenestrom

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	6	2	0

*Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**9 Einwohnerfragestunde**

Frau Treber merkt an, dass es eine Straße in Rankwitz, die parallel zur Dorfstraße verlaufe, gibt, die überhaupt keine Bezeichnung hätte bzw. es gibt es kein Schild. Ebenso auch der "Kirchsteig", hier fehlt ebenso das Schild. Das Amt möge den Sachverhalt bitte prüfen.

Weiter geht Frau Treber auf die Ortsapp ein. Das die Gemeinde erst euphorisch gewesen sei und nun den Sinneswandel habe, könne sie nicht verstehen. Der Bürgermeister geht noch einmal auf die Kosten, auch Wartungskosten und vor allem auf die personelle Problematik ein.

Frau Skujat erfragt, ob auch Kosten für eine Grundbuchänderung bezüglich der Umbenennung entstehen. Dieses wird verneint.

Ein Einwohner aus Rankwitz erfragt, ob die Verkehrsmileys versetzt werden können. Aus seiner Sicht wird zwischen den Abschnitten im Ort zügiger gefahren. Herr Hannak wird das Thema nochmal mitnehmen. In diesem Zusammenhang erklärt, dass Photovoltaikpanels für die Geräte angeschafft wurden.

Frau Fett erfragt, ob der Funkmast schon angeschlossen sei. Nein, bisher ist dem Bürgermeister nichts neues bekannt. Er wird sich aber nochmal erkundigen.

Frau Schäfer erfragt den Sachstand zur Grundsteuerreform. Hierzu wird die Gemeindevertretung in der bevorstehenden Haushaltsdiskussion zusammen mit dem Amt beraten.

Herr Dr. Kögler macht alle Anwesenden nochmal auf die Nutzung der Räume im Heimatmuseum aufmerksam. Hier wurden die Kostensätze runtergesetzt, um eine Nutzung gerade auch für kleinere Grüppchen zu ermöglichen.

Frau Oberländer erfragt den Sachstand zur Sirene, Herr Hannak wird dieses nochmal im Amt hinterfragen.

Herr Köster wirft ein, dass kein Neubau erforderlich ist. Hier müsste nochmal die technische Überprüfung zur Wiederinbetriebnahme der alten Sirene erfolgen.

Weiter wird erfragt, wer für die Hydranten zuständig sei. Dieses wäre der der Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung.

Frau Franz erfragt den Sachstand zur Baugenehmigung - Feuerwehr mit Schulungsraum. Dieses wäre seinerzeit so beantragt worden und so sei auch der Titel der Baugenehmigung.

Herr Schüle dankt der Feuerwehr für die aktive Jugendarbeit in der Gemeinde.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Thomas Hannak

---

Isabell Gottschling